

Meine Geheimwaffen beim Naßfilzen

Ja, ich habe sie, meine "Geheimwaffen". Neugierig?

Darf ich vorstellen: Fliegengitter und mein "Blumenschwamm":

(Blumenschwamm nenne ich ihn, weil ich den ersten in Spanien gekauft habe und da heißen die "esponja flor". Ich meine diese Schwämme aus Nylon-Netzmaterial und habe keine Ahnung, wie die auf deutsch heißen. Aber bei einem großen schwedischen Möbelhaus gibt es den Dreier-Pack wirklich günstig - "Njuta" heißt der Dreierpack und kostete im Januar 2007 1,98 €!)

Mit dem Fliegengitter komme ich besser zurecht als mit grobmaschigen Gardinen.

Wer in der kalten Jahreszeit Fliegengitter sucht, findet es bei [Amazon.de](http://www.amazon.de).

Amazon.de Widgets

Mit dem Blumenschwamm kann ich prima Seifenwasser auftragen - auch heißes. Ich verbrenne mir nicht die Finger, kann Falten im Filz glattstreichen, kann reiben, ohne "Taschen" zu erzeugen - einfach prima.

Das Fliegengitter kann ich mir auf die passende Größe zurechtschneiden. Decke ich das Werkstück damit ab, verrutscht nix, es entstehen keine "Taschen" im Filz, ich kann das Stück gut wenden (ohne, daß der Filz wegen des hohen Eigengewichtes reißt).

